

Dr. Helmut Moser

Wir trauern um Dr. Helmut Moser, langjährigen Vorsitzenden der Sektion Politische Psychologie, der am 24. Dezember 2018 nach kurzer schwerer Krankheit in Nordstedt verstarb.

Sektion Politische Psychologie in der »Ära Moser« 1978–2003

Die Arbeit der 1958 von Walter Jacobsen gegründeten Sektion Politische Psychologie erhielt ab 1978 durch ihren neuen Vorsitzenden Helmut Moser eine spürbar erfrischende Dynamik. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit setzte er mit zwei Veranstaltungen an der Universität Hamburg – »Ringvorlesung Politische Psychologie« und »1. Workshop-Kongress Politische Psychologie« – Zeichen eines schwungvollen Neubeginns. Bis zu seinem Rückzug aus der Sektionsspitze blieb er Kopf und Motor der Sektion und fand auch in den anderen Sparten des BDP höchsten Respekt. Auf den Delegiertenkonferenzen war er als wortgewaltiger und engagierter Kritiker und Ratgeber hochgeschätzt – bei berufspolitischen Fragen ebenso wie bei Struktur-, Satzungs- und Verfahrensangelegenheiten. Noch Jahre nach Rückzug aus seinen Ämtern war in verfahrenen Entscheidungssituationen gelegentlich zu hören: »Jetzt wäre ein klärendes Wort (oder Donnerwetter) von Helmut Moser hilfreich«.

Helmut Moser war Impuls- und Themengeber und vielfach auch Hauptverantwortlicher für mehr als 20 Tagungen und Workshops zur Politischen Psychologie. Der Tross der Teilnehmenden zog zwischen Kiel und Konstanz durch viele Universitätsstädte der Bundesrepublik; es gab aber auch Konferenzen in Wien, Florenz und Athen.

Die Beiträge zu den Tagungen und Workshops wurden zunächst im Beltz-Verlag in der Reihe »Fortschritte der Politischen Psychologie« veröffentlicht (Herausgeber Helmut Moser), später auch in den Sektionszeitschriften »PP-aktuell« und »Zeitschrift für Politische Psychologie ZfPP« sowie in anderen Verlagen. Die Themen aus der ersten Workshop-Dekade demonstrieren, dass sie sowohl den Bezug zu aktuellen politischen Problemen und gesellschaftlichen Prozessen suchten als auch Fragen von »zeitlosem« Interesse ansprachen: soziales und politisches Engagement, Arbeitslosigkeit, internationale Konflikte und Friedenspolitik, interkulturelles Lernen, Jugend und Werte, Macht und Moral, Heimat und kollektive Identität auf dem Weg zu Europa. Veranstaltungen zum Umweltbewusstsein trugen maßgeblich dazu bei, dass sich eine eigene fachliche und organisatorische Vertretung der Umweltpsychologie im BDP etablierte. 1988 gelang es mit einer Sektionstagung in Florenz zum Thema »Machiavellismus« erstmals, einen prominenten Gast aus der DDR einzubeziehen. Mit einer Tagung an der Universität Jena im Jahr 1991 bewegte sich die Sektion in den Strudel politischer Ereignisse, in dem der



Foto: Walter Jacobsen-Gesellschaft – Bilgt Kasovic

Fall der Berliner Mauer und die Auflösung des Ostblocks und der Sowjetunion zu verarbeiten waren.

Die von Helmut Moser gegründeten und mit eigenen finanziellen Mitteln geförderten Zeitschriften »PP-aktuell« (bis 1992) und »Zeitschrift für Politische Psychologie« (1992–2006) dokumentierten den Übergang ins neue Jahrtausend, das vermeintlich alte Fragen wieder unübersehbar ins Blickfeld rückte: Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Helmut Mosers aus dramatischem bzw. skandalösem Anlass (Tschernobyl, 1986, und »Kieler Affäre«/»Barschel-Skandal«, 1987–1988) herausgegebene und aufwendig gestaltete Reader »Bedrohung und Beschwichtigung« und »L'Eclat c'est moi – Zur Faszination unserer Skandale« fanden ein breites Publikum, nicht zuletzt unter Pädagoginnen und Pädagogen im Bereich der politischen Bildung.

Das Engagement Helmut Mosers zeichnete sich – ebenso wie das seines langjährigen Mitstreiters und Nachfolgers im Sektionsvorstand Thomas Kliche – durch interdisziplinäre Offenheit und Kooperation mit benachbarten Fächern und Methoden aus. Kontaktversuche zur »Kritischen Psychologie« stießen zwar meist auf Abgrenzungstendenzen, bei einer Sektionsveranstaltung in Wien konnten jedoch die Berührungängste überwunden werden. Ferner schaffte es Helmut Moser problemlos, in Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Sektion unterschiedliche methodische und theoretische Richtungen anzusprechen und in Dialoge einzubeziehen, wie etwa neben klassisch empirischen Ansätzen auch die »Kritische Theorie des Subjekts« und deren Offenheit für psychodynamische Erklärungsansätze.

Initiator, Mitgründer, Vorsitzender und Ehrenvorsitzender der WJG

Ein Jahr nach dem Tod Walter Jacobsens, des Mitbegründers und ersten Vorsitzenden des BDP und des Gründers der Sektion Politische Psychologie, initiierte

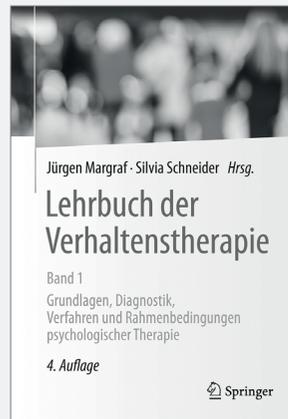
Helmut Moser 1987 die Gründung der »Walter Jacobsen-Gesellschaft für Politische Bildung und Politische Psychologie« (WJG) und war bis 2003 deren Vorsitzender. Die WJG fördert – mit Mitteln von Walter Jacobsen und weiteren Spenden – satzungsgemäß »die Entwicklung praxisbezogener politischer Psychologie und politischer Bildung sowie Beiträge zur Verständigung der Völker und Kulturen« (www.walterjacobsengesellschaft.de). Im Rahmen dieser Aufgaben stiftet sie seit 1988 einen substantziellen Beitrag zum Preisgeld für den »Olof-Palme-Friedenspreis«. Mit dieser Auszeichnung wird im Kreis Stormarn (Schleswig-Holstein) auf Initiative des Kreisverbands der SPD freiwilliges Engagement in sozialen, humanitären und kulturverbindenden Projekten geehrt.

Helmut Moser, der mit Walter Jacobsen bis zuletzt in engem Kontakt stand, trat 2003 aus persönlichen Gründen von seinen Ämtern als Vorsitzender der Sektion Politische Psychologie und der WJG zurück. Als Ehrenvorsitzender begleitete er aber auch danach die Arbeit der WJG als erfahrener und zuverlässiger Berater.

*Für die Sektion Politische Psychologie
Dr. Rainer Krieger, Dr. phil. habil. Rudolf Günther, Prof.
Dr. Siegfried Preiser*

 Springer

Psychotherapie



J. Margraf, S. Schneider (Hrsg.)
Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 1
Grundlagen, Diagnostik, Verfahren
und Rahmenbedingungen
psychologischer Therapie
4. Aufl. 2018, vollst. überarb. u. aktual.,
XVIII, 886 S. 123 Abb. in Farbe. Geb
€ (D) 89,99 | € (A) 92,51 | *sFr 99,50
ISBN 978-3-662-54910-0
ISBN 978-3-662-54911-7 (eBook)

- Umfassendes Standardwerk für Ausbildung und Beruf
- Zahlreiche Fallbeispiele illustrieren die theoretischen Grundlagen
- Übersichtlich und praxisorientiert

Ihre Vorteile in unserem Online Shop:

- Über 280.000 Titel aus allen Fachgebieten
- eBooks sind auf allen Endgeräten nutzbar
- Kostenloser Versand für Printbücher weltweit

Jetzt bestellen auf springer.com/mg oder in Ihrer Buchhandlung

€ (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7 % für Printprodukte bzw. 19 % MwSt. für elektronische Produkte. € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10 % für Printprodukte bzw. 20 % MwSt. für elektronische Produkte. Die mit * gekennzeichneten Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Part of **SPRINGER NATURE**

A67851